Wehrtechnische Dienststelle
für Waffen und Munition -WTD 91-
-GF 350-

Bundeswehr

Schießplatz
49716 Meppen
Tel.: (0 59 31) 43-0
Fax: (0 59 31) 43-20 91
Bw-Netz: 2422-88
E-Mail: WTD 91@bwb.org

Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition
Postfach 17 64, 49707 Meppen

HQ USAREUR
Safety Office
z.H. Herrn Dengler
Gebäude 3752/Zimmer107
Römerstr. 104

69115 Heidelberg

(Bitte bei Antwort angeben) Geschäftszeichen	Bearbeiter	Durchwahl-Nr.	Meppen
R1/0000007431	Steingaß	1449	29.04.10
	E-Mail	Telefax	
	HelmutSteingass@BWB.ORG	2091	

Betr.: Klassifizierung von Munition
Bezug: Ihr Antrag mit Zeichen Hr. Dengler vom 24.03.10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich der Beförderung gefährlicher Güter der Klasse 1 mit Schienen- und Straßenfahrzeugen im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden einschließlich innergemeinschaftlichen Verkehr sowie mit Seeschiffen und Flugzeugen erhalten Sie beiliegend die beantragte Genehmigung über die Klassifizierung von Patrone, Übung, 21 mm, M72AS, für die leichte Panzerabwehrwaffe, M72, Ausbildung (Vers.-Nr.: 1340-01-482-5049).

Sollte es sich bei den Stoffen/Gegenständen um solche handeln, die für die Bw bestimmt sind, bitte ich BWB-K 1.3 von dieser Klassifizierung in Kenntnis zu setzen.

Hinweis:

Falls die o.g. Gegenstände oder Stoffe dem Außenwirtschaftsgesetz (AWG) oder dem Kriegswaffenkontrollgesetz (KWKG) unterliegen, weise ich Sie darauf hin, dass Sie im Bedarfsfall die zuständigen Bundesbehörden informieren müssen. Ebenso schließt die Zulassung zur Beförderung nicht gleichzeitig die Erlaubnis zur Lagerung (Aufbewahrung) ein. Die Bedingungen für die Lagerung (Aufbewahrung) werden nach den Vorschriften des Sprengstoffgesetzes (2. SprengV) bzw. nach der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift BGV B 5 geregelt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Wehrtechnischen Dienststelle für Waffen und Munition – WTD 91, GF 350, Schießplatz, 49716 Meppen, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Rechtsbehelfsfrist ist bei schriftlicher Einlegung des Rechtsbehelfs nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der WTD 91 eingegangen ist.

Wenn ein Bevollmächtigter bestellt wird, gilt ein Verschulden am Versäumnis dieser Frist als Eigenverschulden des Auftraggebers.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Dr. Nicklas

Anlage
Eine Genehmigung gemäß GGVSEB, GGVSee und IATA/ICAO

WEHRTECHNISCHE DIENSTSTELLE FÜR WAFFEN UND MUNITION – WTD 91

Genehmigung
Permit

Ber.-Nr.: R1/0000007431-0250/10

Die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung nach
The competent German authority authorized by the Federal Ministry of Transport, Building and Urban Affairs in accordance with

1. § 10 Abs. 1 bis 4 der Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt - GGVSEB in Verbindung mit Teil 2 Kapitel 2.2 Unterabschnitt 2.2.1.1.3 des RID/der Anlage A des ADR/Teil 2 Kapitel 2.2 Absatz 2.2.1.1.3 des ADNR;
   Section 10 Paragraph 1 to 4 of the Ordinance on the Carriage of Dangerous Goods by Road, Rail and Inland Waterways in conjunction with Part 2 Chapter 2.2 Subsection 2.2.1.1.3 of RID/Annex A of ADR/ Part 2 Chapter 2.2 Subsection 2.2.1.1.3 of ADNR;

2. § 6 Abs. 4 der Gefahrgutverordnung See - GGVSee in Verbindung mit Teil 7 Kapitel 7.9 und Teil 2 Kapitel 2.1 Unterabschnitt 2.1.3.2 des IMDG Code;
   Section 6 Paragraph 4 of the Ordinance on the Carriage of Dangerous Goods by Sea in conjunction with Part 7 Chapter 7.9 and Part 2 Chapter 2.1 Subsection 2.1.3.2 of the IMDG Code;

3. Unterabsatz 6.2 der Bekanntmachung über die Beförderung gefährlicher Güter einschließlich Waffen im Luftverkehr durch Luftfahrtunternehmen (Nachrichten für Luftfahrer NfL II 47 und 48/99) in Verbindung mit Teil 2 Kapitel 1 § 1.5 der ICAO Technical Instructions
   Subsection 6.2 of the Notification on the Carriage of Dangerous Goods including Weapons in Air Traffic by Aviation Enterprises (Notices to Airmen II-No. 47 and 48/99) in conjunction with Part 2 Chapter 1 Paragraph 1.5 of the ICAO-TI

autorisierte zuständige Behörde Deutschlands, genehmigt hiermit nachstehende Klassifizierung und Zuordnung.
hereby permits the following classification and assignment.

Antragsteller: *Requester*	HQ USAREUR Safety Office Römerstr. 104 69115 Heidelberg
Bezug: *Reference*	Ihr Antrag mit Zeichen Hr. Dengler vom 24.03.10

Bezeichnung des Stoffes/Gegenstandes:
Name of the substance/article

Patrone, Übung, 21 mm, M72AS,
für die leichte Panzerabwehrwaffe, M72, Ausbildung
(Vers.-Nr.: 1340-01-482-5049)
Rocket assembly, practice, 21 mm, M72AS,
for the lightweight anti-armor weapon (LAW), M72, trainer
(NSN. 1340-01-482-5049)

UN-Nummer: *UN No.*	0351
Benennung: *Proper Shipping Name*	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G. ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.
Klasse: *Class*	1
Klassifizierungscode: *Classification Code*	1.4 C

Verpackung:
Packaging

Innenverpackung: *Inner packaging*	Nicht erforderlich. Not necessary.
Zwischenverpackung: *Intermediate packaging*	Nicht erforderlich. Not necessary.
Außenverpackung: *Outer packaging*	Max. 72 Patronen, Übung in einer Kiste aus Naturholz, einfach (4C1). Max. 72 rocket assemblies in a box of natural wood (4C1).

Maximale Nettoexplosivstoffmasse pro Versandstück: 1,580 kg
Maximum net explosive mass per package

Geltungsdauer:
Expiration date

Diese Genehmigung wird auf jederzeitigen Widerruf erteilt.
This permit is issued subject to revocation at any time.

Meppen, den 29.04.2010

Der Direktor
Im Auftrag

Dienstsiegel

Dr. Nicklas